

Erklärung der Abbildung.

Taf. VIII. Fig. 6.

Rechte Hand eines Erwachsenen. A Venter bifissus digastricus biceps des Flexor digitorum sublimis zum Zeigefinger (unter der Partition des Antibrachialventer in die beiden secundären Bäuche abgeschnitten). α Radialer secundärer Bauch des Antibrachialventer. β Ulnarer secundärer Bauch desselben. a Palmarventer des Venter digastricus. b Fleischiger Palmarkopf zum Palmarventer des Venter digastricus.

V. (CCLXV.) Ein rudimentärer *Musculus obliquus abdominis externus accessorius*.

Zur Beobachtung gekommen im Präparirsaale an einer männlichen Leiche beiderseits symmetrisch am 7. Februar 1887.

Der Muskel hat jederseits zwischen dem *Musculus obliquus externus* und *internus* in einer von der Zwischenmuskelfibrille gebildeten Scheide seine Lage.

Er entspringt jederseits von dem hinteren Drittel des Knorpels der 10. Rippe.

Er verläuft schräg ab- und einwärts zur Vagina des *Rectus abdominis*.

Er endet kurzsehnig an dem lateralen Rande der Vagina des *Rectus abdominis* der betreffenden Seite zwischen den Aponeurosen der *Obliqui abdominis* an einer Stelle der *Regio umbilicalis*, 7 cm unter einer durch den *Umbilicus* gezogenen Querlinie und 13 cm über dem *Tuberculum pubis*.

Der bandförmige Muskel ist 16 cm lang, 3 mm breit und 2 mm dick.